



T A G E S O R D N U N G

Sondersitzung des Hauptausschusses

Termin: Donnerstag, 07.04.2016, 16:30 Uhr

Ort: Große Börse, Rathaus, 23539 Lübeck

Öffentlicher Teil:

1.	Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung	
2.	Genehmigung der Niederschrift	
2.1.	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 15.03.2016	
2.2.	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 24.03.2016	
3.	Anfragen / Antworten / Mitteilungen	
3.1.	Anfrage: AM Michelle Akyurt und AM Silke Mählenhoff: Aufwendungen für den Flughafen Lübeck und ausstehende Forderungen	VO/2016/03541
	<i>zurückgestellt in der Sitzung des HA am 24.03.2016</i>	
4.	Ende des öffentlichen Teils	

Nichtöffentlicher Teil:

5.	Genehmigung der Niederschrift	
5.1.	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 15.03.2016	
5.2.	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 24.03.2016	
6.	Entwicklung Flughafen Lübeck	
	<i>Hierzu wird der Insolvenzverwalter Herr Prof. Dr. Pannen anwesend sein.</i>	
	<i>Anlage wird nachgereicht</i>	

Öffentlicher Teil:

7.	Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse	
-----------	--	--

► **Nr. VO/2016/03541**
öffentlich

Lübeck, 23.03.2016

Anfrage

Bearbeitung: Katja Mentz (E-Mail: Telefon: 122-1040)

Anfrage: AM Michelle Akyurt und AM Silke Mählenhoff: Aufwendungen für den Flughafen Lübeck und ausstehende Forderungen

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
24.03.2016	Hauptausschuss	Öffentlich	zur Entscheidung

Anfrage:

1. In welcher Höhe hat die Stadt seit dem Jahr 1997 Steuermittel für den Flughafen Lübeck aufgewendet (etwa für den Ausgleich von Defiziten, Verlustübernahmen gegenüber Investoren, Kosten für Bau- und Ausbaumaßnahmen, BeraterInnenhonorare, Anwalts- und Gerichtskosten)?
2. In welcher Höhe waren diese Aufwendungen durch Zuwendungen gedeckt (etwa durch Subventionen)?
3. In welcher Höhe macht die Stadt Lübeck in den Insolvenzverfahren Yasmina und PuRen Forderungen geltend?
4. In welcher Höhe machen städtische Gesellschaften in den vorgenannten Insolvenzverfahren Forderungen geltend?
5. Welche Handlungen hat der städtische Vertreter in den Gläubigerversammlungen unternommen, damit eine weitestmögliche Befriedigung der Forderungen im Insolvenzverfahren erreicht wird?

Wir bitten soweit möglich, die Fragen aufgrund der Dringlichkeit mündlich in der Ausschusssitzung am 24. März 2016 zu beantworten und schriftlich nachzureichen. Die Beantwortung der Fragen 3-5 mag im nichtöffentlichen Teil erfolgen.

Begründung:

Anlagen :